

Die Liebe, der Dschungel und die B-Damatches

Von abgemeldet

Kapitel 3: Die Wahrheit

Jetzt kommt das 3. Kapitel

Hoffe, sie ist viel besser als die anderen zwei^^

Plötzlich standen Liena und dieser Typ auf, bezahlten die Rechnung und gingen in die Stadt. Die anderen verfolgten die beiden und wollen endlich die Wahrheit wissen, egal, was auch geschah.

(Bei Liena)

Liena und der Junge gingen durch die Stadt und plötzlich fiel Liena ein, dass sie noch einkaufen musste, da sie heute Abend mit Kochen dran war. " Ich muss noch einkaufen gehen," sagte Liena und zeigte auf eine Bude mit Lebensmittel, " aber ich weiß nicht, was ich kochen soll." " Kann ich dir ein Tipp geben, was du kochen könntest," fragte "er". " Ja, natürlich kannst du mir Tipps geben," antwortete sie und klammerte sich an ihn.

(Bei Yamato und den anderen)

Sie waren geschockt, als sie sahen, dass Liena an ihn klammert. Das kann nur eins bedeuten, Liena und der Typ sind ein Liebespaar. Yamato war geschockt und ging schnell nach Hause. Die anderen wollten ihn aufhalten, aber Enju meint, dass er jetzt Zeit für sich braucht. Wen konnte es gar nicht fassen und würde am liebsten in sein Bett kriechen und für immer dort bleiben. Später wollten sie nicht mehr die beiden verfolgen und gingen nach Hause. " Ich kann's nicht glauben, was ich da gesehen habe," sagte Gray, der immer noch geschockt war. " Ich weiß, wie du dich fühlst, Gray und jetzt wissen wir auch, warum Liena in letzter Zeit so komisch war," sagte Terry und hatte Mitleid mit Gray. Dann hörten sie ein Geräusch von oben. Es kam aus Yamatos Zimmer. Als sie alle oben ankamen, machte Gray die Tür auf und sah, dass auf den Boden voller Scherben war. Yamato lag auf den Bett und meinte, dass sein Leben keinen Sinn mehr hat. Die anderen sahen ihn geschockt an und dann packte Gray ihn an Kragen und sagte: " Jetzt hör mir mal zu, jedes Leben hat ein Sinn und außerdem hast du Freunde, die hinter dir stehen und eine Mutter, die dich sehr liebt hat." " Und wenn schon, ich habe zwar Freunde und Familie, aber keine feste Freundin," sagte er traurig und Gray ließ ihn los.

" Denn du muss wissen, dass ich mich in deine Schwester Liena verliebt habe," sagte er und war deprimiert. Gray war geschockt, sein bester Freund hat sich in seine

Schwester verliebt. Dann ließ er ihn los, Yamato verkroch sich unter seine Bettdecke und Gray und die anderen gingen dann ins Wohnzimmer und wollen fernsehen. Eine Stunde später kam Liena nach Hause und ging in die Küche, um das Essen zubereiten. "Ich bin wieder da und heute Abend bekommen wir zwei Gäste," sagte Liena. Die anderen waren geschockt und wissen schon, wer der eine Gast war, aber wer war der zweite Gast? "Sollen wir ihr es sagen, dass wir ihr Geheimnis kennen," fragte Li und die anderen überlegten. "Ich finde es schon, dass wir zu ihr ehrlich sein sollten," sagte Gray. "Aber sie war nicht ehrlich zu uns," argumentierte Wen. "Da muss ich Wen recht geben, aber wir sollten es ihr sagen, dass wir ihr Geheimnis kenne, auch wenn sie sauer auf uns wird," sagte Enju. "Ok, sagen wir ihr es," sagte Gray und alle waren damit einverstanden. Dann gingen alle in die Küche und Liena drehte sich um. "Liena, wir müssen reden," sagte Gray. "Worum geht's," fragte sie und schaute in seine Augen. Sie wusste, dass irgendetwas nicht stimmte. "Liena, du wirst bestimmt jetzt sauer auf uns sein, aber wir mussten einfach wissen, was du so in letzter Zeit treibst und deswegen haben wir dich heute Nachmittag ausspioniert und haben dich mit einem Typen weggehen sehen," sagte Gray. Liena sah ihn geschockt an, dann starrte sie ihn komisch und dann begann sie zu lachen.

"Was gibt es denn jetzt zu lachen," fragte Gray und verstand nichts. Die anderen verstanden auch gar nichts. "Tut mir Leid, dass ich lachen musste, aber wie kommst du darauf, dass sie ein "er" ist," fragte Liena und musste lachen. "Wie muss ich das verstehen," fragte Gray, der immer noch nichts verstand so wie die anderen. "Der Typ, mit dem ihr mich weggehen gesehen habt, ist ein Mädchen," antwortete sie und musste weiter lachen. "WAS", schrien alle im Chor. "Ein Mädchen," sagte Gray.

"Genau, sie ist meine Freundin und ihr werdet sie heute Abend kennen lernen," sagte Liena und schnitt die Karotten. "Ok, dann kannst du es auch gleich Yamato sagen," sagte Gray. "Warum Yamato? Und außerdem wo ist er denn überhaupt," fragte Liena und sah sich um. "Yamato ist oben in sein Zimmer und hat sich unter seinen Bettdecke verkroch," antwortete Enju. Ohne weitere Fragen zu stellen, ging Liena auf sein Zimmer und machte die Tür auf ohne zu klopfen. "Yamato," rief sie und Yamato sah sie mit voller Tränen an. "Ich habe von den anderen gehört, dass ihr mich ausspioniert habt und das finde ich überhaupt nicht ok, aber ich hätte es euch schon früher erzählen sollen," sagte Liena, saß auf Yamatos Bett und starrte auf den Boden. "Willst du uns jetzt erzählen, dass er dein Freund ist," sagte Yamato und versuchte die Tränen zu stoppen und es gelang ihm auch. "Wie kommt ihr drauf, dass sie ein Typ ist," fragte Liena. "Hä, sie," fragte Yamato und sah sie geschockt an. "Heißt das etwa, du bist lesbisch," sagte er und Liena starrte ihn komisch. "Nein, ich will damit sagen, dass sie eine Freundin von mir," sagte Liena, "und außerdem wird sie heute Abend mit einer Freundin kommen." "Heißt das, du hast kein Freund," sagte Yamato und sie nickte. Yamato freute sich total(Im Innern).

"Kommst du nun runter, ich habe gerade das Essen gemacht," fragte sie, stand auf und ging. "Natürlich komme ich," antwortete er und stand auf.

Unten angekommen, freuten sich die anderen, dass es Yamato wieder gut geht. Plötzlich klopfte jemand an der Tür. "Das müssen sie sein," sagte Liena, "kann jemand die Tür öffnen. Ich habe gerade zu tun?" "Ja klar, ich mache schon die Tür auf," antwortete Yamato und machte die Tür auf. Und was er sah, schockte ihn sehr.

Wer ist Lienas Freundin?

Und warum ist Yamato geschockt?

Das erfährt ihr im 4. Kapitel^^

